

Protokoll zur Jahreshauptversammlung(JHV) des Wremer Heimatkreises

am Freitag, 15.Februar 2019, 19.30 Uhr

Tagesordnung

Anwesende siehe Anwesenheitsliste (41 Mitglieder, 2 Gäste)

Top 1: **Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Henning Siats eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste Renate Grützner (stellvertretende Ortsbürgermeisterin), Martin Pakusch (Feuerwehr), Frank Knippenberg (Schützenverein), Uwe Friedhoff (TUS Wremen), Günther Diekhoff (Landesstube), Hans Graulich und Günter Strohauer (Gründungsmitglieder).

Die Versammlung gedenkt der seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder Hans Meyer (21.3.2018), Klaus Greiser (1.5.), Johann Heidtmann (12.6.), Rolf Bode, Langen (30.6.), Helmut Wawrczek (7.7.), Walter Peuß (4.9.), Otto Hühnerbein (8.10.), Theite Schäfer (25.10.), Günter Schumacher, Dorum (24.12.), Gisela Poltrock (20.1.2019), Friedhelm Sandt (2.2.).

Die Einladung zur JHV erfolgte fristgerecht, weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Sie wird jedoch ergänzt um den Punkt 6 i): Wahl eines Schiedsmannes/einer Schiedsfrau.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern und Arbeitsgruppenleitern /leiterinnen für die Mitarbeit im Museum und im Heimatkreis. Insbesondere lobt er Christa Brill für ihren jährlich zusammengestellten Ordner mit Zeitungsartikeln über Wremen, der auch als Vorlage für die Arbeit an der Ortschronik dient.

Henning lässt in seinem Jahresbericht die Ereignisse im Heimatkreis – auch unterstützt durch Fotos – chronologisch Revue passieren:

- Beteiligung des Heimatkreises an den in den Wintermonaten stattfindenden Herdabenden im Gästezentrum (Themen u.a. Situation der Krabbenfischerei, Befreiung des Knechtsands in Gedenken an den Wremer Bernhard Freemann)
- Planung und Durchführung der alljährlichen Bustour, im letzten Jahr nach Lüneburg (Dank an den Festausschussvorsitzenden Lothar Kortzak für seine Organisation!)
- Erstellung des Heimatkalenders, diesjähriges Thema „Hoher Himmel – weites Land“ (Dank an Harry Zier für das Layout!)
- Vortragsabend gemeinsam mit dem Weidenzentrum in Padingbüttel über das Reusenflechten mit Erhard Djuren. Eine Dokumentenmappe und zwei Filme entstehen dabei.
- Organisation und Durchführung des Krabbentages in etwas überarbeitetem Format (Angebot für die Kinder, Handwerker demonstrieren altes Handwerk etc)
- Ausrichtung eines Festes für die Helfer/innen beim Krabbentag
- Erhaltungsarbeiten am „Kleinen Preußen“ (Ring mit Rasengittersteinen, neuer Farbanstrich, Umstellung der Heizung)
- Koordination des Einsatzes der Leuchtturmwärter/innen
- Organisation von Trauungen im „Kleinen Preußen“
- Besuch und Gegenbesuch von/bei Mitgliedern des Fördervereins für den Leuchtturm Preußeneck in Eckwarderhörne
- Öffnung des Wattenfischereimuseums an 170 Tagen mit 2100 Besuchern
- Durchführung von speziellen Führungen durchs Museum (z.B. Anti-Vatertags-Tour, Knotenkurs für Menschen mit Beeinträchtigungen, Führung für Sehbehinderte)
- Erarbeitung eines Leitfadens für Führungen durchs Museum, ausgearbeitet von Willy Jagielki

- Durchführung der Ferienpass-Aktion „Rund um die Krabbe“ im Museum
- Organisation der Bilderausstellung „Maritimes“ der beiden Malerinnen Monika tom Wörden und Elke von der Osten

Organisation der Ausstellung „25 Jahre an Land – Kutter Koralle“ (In diesem Zusammenhang Spende von Roland Ehlerding aus Bad Bederkesa für Erhaltungsarbeiten an der Koralle!)

- Beginn von umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Koralle. Für dieses Unterfangen wurde ein Förderantrag an das Land Niedersachsen (Europäischer Meeres- und Fischerei – Fond) gestellt.
- Bereuung eines Studenten, der seine Masterarbeit an der Universität Brest über die „Küstengesellschaften und deren Nutzung des Wattenmeeres sei dem Mittelalter“ schrieb. Ergebnis ist ein Wissenschaftsposter zu dem Thema, das auch unserem Museum zur Verfügung gestellt wurde.
- Regelmäßige Durchführung der „Montagsrunde“ in der Alten Schule (Dank an Organisator Lothar!)
- Einarbeitung der neuen Datenschutz-Grundverordnung in unsere Homepage und die Eintrittserklärung.

Der Vorsitzende stellt in Aussicht, dass in der neuen Saison Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren freien Eintritt in unsere beiden Museen haben sollen. Im Ausgleich dazu werden die Kartenpreise für Erwachsene leicht erhöht. Es ist ein Zusammenschluss mit dem Dorumer Deichmuseum geplant mit einer Dreier-Kombikarte für alle drei kleinen Wurster Museen. Einzelheiten zu diesem Vorhaben werden auf einem Vorbereitungstreffen für alle Dienstleister am 5. April 2019 im Deichmuseum erörtert werden. Es soll auch geklärt werden, ob es unsere Zweier-Kombi mit dem KuMuMu trotzdem noch geben soll.

Henning erklärt, dass für das Geschäftsjahr 2018 erstmals eine Steuerberatungsstelle in Anspruch genommen wurde. Die neuen Vorschriften sind inzwischen so unübersichtlich geworden und unsere finanzielle Situation hat sich stark verbessert, so dass es sinnvoll erschien, Fachleute hinzuzuziehen, um dem Finanzamt gegenüber keine „Fehler“ zu machen (ggf. drohender Verlust der Gemeinnützigkeit).

Der Vorsitzende beschließt seinen Bericht mit einem nochmaligen Dank an alle Mitstreiter/innen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 16.02.2018

Das Protokoll (einsehbar in der Homepage unter www.museum-wremen.de) wurde einstimmig (41:0:0) genehmigt.

TOP 3: Bericht und Entlastung des Kassenwartes

Kassenwart Harro Wiebalck bedankt sich beim „alten“ Kassenwart Werner Stelling für dessen geleistete Hilfe bei der Kassenführung und der Erstellung des Kassenberichtes (siehe Anlage). Er begrüßt die Zusammenarbeit mit dem Steuerberatungsbüro, die ihm Sicherheit vermittelt in diesem für ihn neuen Metier. Dann erläutert er den vorgelegten Kassenbericht und beantwortet – unterstützt durch den Kassenprüfer Hans Schröder – Fragen dazu aus der Versammlung. Der im letzten Jahr erwirtschaftete Überschuss beträgt 6530,55 Euro. Die Rücklagen sollen verwendet werden für die Renovierung der „Koralle“ sowie Fußboden- und Dachsanierung im Museum. Anschließend wird der Kassenwart einstimmig (41:0:0) entlastet.

TOP 4: Berichte der Arbeitsgruppen

a) Festausschuss

AG-Leiter Lothar Kortzak stellt die für 2019 geplante alljährliche Bustour vor: Am 28. April geht es um 8 Uhr zum Heimatmuseum Kiekeberg bei Hamburg-Harburg. Dort finden eine Führung, Mittagessen und Kaffeetrinken statt. Die Fahrt wird 50 bis 60 Euro kosten. Anmeldungen nimmt er zur Zeit noch nicht entgegen, es werden aber in Kürze entsprechende Benachrichtigungen

(Plakate, Zeitung, Internet) erfolgen.

b) Museumsgestaltung und Ausstellungen

AG-Leiter Bernd Schäfer erläutert Arbeiten zu den beiden Ausstellungen „25 Jahre Koralle“ und „Maritimes“ und stellt fest, dass zwei Ausstellungen im Jahr für unser kleines Museum zu arbeitsintensiv ist und wir uns in Zukunft auf eine Ausstellung beschränken sollten. Er teilt mit, dass der Museumsflyer in Zukunft zusammen mit anderen Infos als kleines „Paket“ in Klarsichtfolie verteilt werden soll. Außerdem beschreibt er seine Arbeit an den Schaukästen und gibt zum Schluss noch eine Kostprobe seines dichterischen Könnens in Form eines kleinen Gedichtes zum Besten.

c) Dokumentationen und Veröffentlichungen

Renate Grützner, die in Zukunft diese Arbeit zusammen mit dem Vorsitzenden übernehmen soll, bzw. dieses schon tut, berichtet vom Stand der Arbeiten zur Fortsetzung der „Wremer Chronik“ (siehe Punkt 4 g).

d) Kleiner Preuße

Willy Jagielki stellt – unterlegt mit diversen Fotos - , stellvertretend für den aus familiären Gründen verhinderten AG-Leiter Arno Zier, die wichtigsten Ergebnisse der AG vor:

- riesiges Medienecho auf ein dpa-Foto mit dem Leuchtturmwärter – Team: u.a. diverse Zeitungen, Spiegel-online, NDR „Hallo Niedersachsen“, „Bild der Frau“, Seglermagazin „Die Yacht“, Radio NDR – Info, Magazin für Menschen und Werte „Valua“
- Organisation und Betreuung von 103 Trauungen, 5 davon mit kirchlichem Segen, sowie 7 Eheversprechen (42 % aller Trauungen in der Gemeinde Wurster Nordseeküste fanden 2018 im Kleinen Preußen statt!)
- Besuch und Betreuung einer Kirchengemeinde aus Lübeck
- Beleuchtungsaktionen der Künstlergruppe „kystlys“ am Kleinen Preußen
- Kleiner Preuße als Kulisse für den Kurzfilm „Brennt noch“. Dieser Film wird demnächst auch im Gästezentrum für die Öffentlichkeit zu sehen sein.
- Überraschung: eine kostenfreie Weihnachts-E-Card mit dem Kleinen Preußen als Geschenk vom NDR.

e) Plattdeutsch

AG-Leiter Theo Schüßler berichtet von den monatlichen Treffen der Plattdeutsch-Gruppe. Die „Anfänger/innen“ sind inzwischen integriert. Die Gruppe trat bei diversen Veranstaltungen in der Region auf: u.a. Seniorennachmittag der Feuerwehr Wurster Nordseeküste, Seniorennachmittag im Astor-Park, Langen mit Karl-Heinz Carstens, Plattdeutsch-Nachmittag in Spaden, Weihnachtsfeier der Feuerwehr Schiffdorf, Weihnachtsfeier in Midlum, Herdabend im Gästezentrum Wremen, Plattdeutsch-Nachmittag beim Wremer Markt.

f) Maritime Runde

In Abwesenheit des AG-Leiters Gerd Holst, der aus familiären Gründen verhindert war, verlas Willy dessen Bericht. Der Arbeitskreis beschäftigte sich mit diversen maritimen Themen und organisierte entsprechende Veranstaltungen: u.a. Zeigen eines Films über die Deutsche Hochseefischerei, Besichtigung des Stadttheaters Bremerhaven, Besichtigung der Baustelle Hafentunnel, Besichtigung des Sielhafenmuseums in Carolinensiel, 5 – Seen – Fahrt Eutin – Mölln, Rundfahrt Überseestadt Bremen, Besichtigung des Raumfahrt-Centers Bremen. Dazu kamen noch gesellige Vergnügungen wie Kegeln, Grünkohllessen und Grill- und Räucherabende. Gerd ließ dem Organisator Hans Waitschies seinen besonderen Dank aussprechen und warb um „Nachwuchskräfte aus dem Jung-Rentner-Bereich“, die sich für Seefahrt, Fischerei,

Hafenwirtschaft oder Werften interessieren und evt. auch eine entsprechende Berufserfahrung mitbringen.

g) Wremer Chronik

AG-Leiterin Renate Grützner berichtet, dass z.Zt. das Jahr 1997 im Netz steht, damit ihr evt. Korrekturen oder Ergänzungen mitgeteilt werden können. Sie stellt auch aktuelle Themen ins Netz. Ca. alle zwei Monate gibt sie einen Newsletter heraus, in dem sie für Interessierte über den Stand ihrer Forschung berichtet. Sie weist darauf hin, dass viele Bücher zur Heimatgeschichte in der „Wremer Stube“ vorhanden sind, die bei Interesse ausgeliehen werden können. Sie bedankt sich bei all ihren „Zulieferern“, die sie mit Artikeln, Infos und Fotos versorgen und somit ihre Arbeit erleichtern. Sie berichtet davon, dass sie den jetzigen Besitzer der ehemaligen „Condor“ (Schwesterschiff der „Koralle“, Eigner: Hinni Friedhoff) aufgefunden und sich mit ihm getroffen hat. Die Condor ist inzwischen als Yacht ausgebaut und fährt noch.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (41:0:0).

TOP 6: Neuwahlen

- a) 1. Vorsitzende/r: Henning Siats wird einstimmig wiedergewählt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht.
- b) Schriftwart/in: Karin Struhs wird einstimmig neu gewählt, da Renate Reis sich aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl stellte. Weitere Kandidaten gab es nicht. Henning bedankte sich bei Renate für die geleistete tolle Arbeit.
 - c) Kassenrevisor/in: Hans Schröder muss gemäß Satzung
ci) nach zwei Jahren aus dem Gremium ausscheiden. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Carsten Djuren gewählt. Helga Lutz bleibt noch ein Jahr im Amt.
- d) Leiter/in der Handwerkergruppe: Peter Klatt wurde einstimmig wiedergewählt.
- e) Leiter/in der AG „Museumsgestaltung und Ausstellungen“: Bernd Schäfer wurde einstimmig wiedergewählt.
- f) Leiter/in der jetzt zusammengelegten AGs „Dokumentationen und Veröffentlichungen“ und „Wremer Chronik“: Renate Grützner wurde einstimmig wiedergewählt.
- g) Leiter/in der AG „Maritime Runde“: Hans Waitschies wird – seine Zustimmung vorausgesetzt, da er heute nicht anwesend ist – einstimmig gewählt.
- h) Leiter/in AG „Plattdeutsch“: Theo Schüßler wird einstimmig wiedergewählt.
- i) Zweites Mitglied der Schiedsstelle: Günter Strohauer wird einstimmig neu hinzu gewählt. Wolf-Dieter Lutz bleibt im Amt.

TOP 7: Mitteilungen und Verschiedenes

Die anwesenden Vereine überbringen ihre Grußworte. Henning verweist auf ein Treffen im Deichmuseum am 5. April 2019, die die nähere Zusammenarbeit mit dem Deichmuseum regeln soll.
Der Vorsitzende schließt die JHV um 22 Uhr.

Wurster Nordseeküste, den 15.02.2019

Karin Struhs
Schriftwartin

Henning Siats
1. Vorsitzender